

Ausbildung zum systemisch arbeitenden Coach

für

Führungskräfte
Selbständige
Konfliktberater



Systemisches Coaching

von

MARTIN **HORN** CONSULTING *

*Unternehmensberatung für Personalentwicklung



Dieser Ausbildungsgang wendet sich an

- *Führungskräfte*, die in ihrer Führungsarbeit bewusst coachend führen wollen. Dabei geht es um die Erweiterung der Führungskompetenz, um einen weiteren wichtigen Baustein, der insbesondere bei entwicklungsorientierter Führung einen wesentlichen Anteil des Erfolges ausmacht.
- *Selbständige*, die ihrer Arbeit den kommunikativen Unterbau verleihen wollen, um sowohl den schwierigen Situationen der Akquise, wie auch der Mitarbeiterführung gut gewappnet entgegen treten wollen. Dabei geht es nicht nur um ein Kommunikationswerkzeug, sondern auch um das Eintauchen in eine Welt, die mit den Augen des anderen zu sehen versteht.
- *Berater*, die ihre Profession durch systemische Sichtweisen und den daraus folgenden kommunikativen Möglichkeiten optimieren wollen. Gerade in komplexen Beratungszusammenhängen ist die systemische Sicht hilfreich und eröffnet auch in scheinbar unlösbaren Situationen neue Handlungsoptionen.

Die Zusammensetzung der Lerngruppen ergibt sich eher zufällig, wobei aber jeder Teilnehmer von Martin Horn Consulting im Vorfeld kontaktiert wird.

Meist setzen sich die Gruppen aus Verantwortlichen und Führungskräften unterschiedlicher Professionen zusammen (Industrie, Sozialwirtschaft, Verwaltung, Medizin, etc.).

Darin liegt, über die reine Ausbildung hinaus, ein wesentlicher Lerneffekt und eine Bereicherung für das eigene Tun.

Auch regional sind die Gruppen über den ganzen deutschsprachigen Raum verteilt. Auch wenn der Kurs im Tagungszentrum Hohenwart Forum bei Stuttgart stattfindet, braucht dies kein Hinderungsgrund für die Interessenten zu sein, die aus dem hohen Norden, dem tiefen Westen oder dem Osten der Republik kommen. Durch die günstige Anbindung an Flughafen und Hauptbahnhof Stuttgart und bestehenden Transfermöglichkeiten, lassen sich auch weite Anreisen kostengünstig darstellen. Unterschiedlichkeit entwickelt sich in diesem Kurs nicht zu etwas Bedrohlichem, sondern zu etwas verbindend Wertschätzendem.



■ Ihr Ausbildungsziel

- ✓ selbständiges, alltagsgerechtes Anwenden systemischer Beratung im professionellen Stil
- ✓ Grundkenntnisse im Makro-Mikro- Coachingsprozess
- ✓ Dynamiken in Arbeitssystemen erkennen
- ✓ Grunddynamiken in Konfliktsituationen erkennen und professionell bearbeiten
- ✓ Zertifikat

Inhalte:

Systemische Coachausbildung in 7 Seminar- Modulen

■ Seminarmodul 1 (26. – 28.03.2012)

Die Grundlagen systemischer Beratung:

- ◆ Was meint systemisches Arbeiten?
- ◆ Erkennen von Systemgrenzen
- ◆ Fokussieren und Zoomen
- ◆ Das ökonomisch rationale Verhalten von Systemen
- ◆ Die Auflösung der Linearität als Handlungsgrundlage
- ◆ Das gelebte, das erlebte und das erzählte Leben
- ◆ Einführung in das zirkuläre Fragen

Erste praktische Übungen durch Bearbeitung von aktuellen Themen aus der Gruppe in Form von Coaching und Supervision.

■ Seminarmodul 2 (14. – 16.05.2012)

Aufbau des Coaching- Prozesses:

- ◆ Vom Contracting zum Prozess
- ◆ „Störung“ als Handlungsgrundlage
- ◆ Die „Co - Autorenschaft“ als Veränderungsansatz
- ◆ Zirkuläre Fragetypen und ihre Anwendung im Prozess
- ◆ Umgang mit Rollenkonflikten als Coach
- ◆ Würdigung als tragendes Element der Beratung

Praktische Übungen durch Bearbeitung von aktuellen Themen aus der Gruppe in Form von Coaching und Supervision.

■ Seminarmodul 3 (16. – 18.07.2012)

Professioneller Umgang mit Konflikten

- ◆ Konflikte erkennen
- ◆ Konflikte bearbeiten
- ◆ Die Eskalationsstufen und die De- Eskalationsstrategie
- ◆ Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung im Coaching
- ◆ Kritik verstehbar machen
- ◆ Konstruktive Kritik üben

Praktische Übungen durch Bearbeitung von aktuellen Themen aus der Gruppe in Form von Coaching und Supervision.



■ Seminarmodul 4 (10. – 12.09.2011)

Der Coach im Spannungsfeld zwischen Rolle und Ziel

- ◆ Der persönliche Anteil des Coach im Coachingprozess
- ◆ Der Weg vom Problem zur Lösung
- ◆ Selbstreflexion und Offenlegung eigener Anteile
- ◆ Verordnetes Coaching als besondere Aufgabenstellung
- ◆ Aktive Interventionen und Visualisieren kritischer Coachingsituationen
- ◆ Soziometrisches Arbeiten

Praktische Übungen durch Bearbeitung von aktuellen Themen aus der Gruppe in Form von Coaching und Supervision.

■ Seminarmodul 5 (15. – 17.10.2012)

Ressourcenorientierte Problembewältigung im Coaching

- ◆ Aktive Interventionen zur Ressourcenbildung
- ◆ „Kodierte“ Botschaften entschlüsseln
- ◆ Verbalisierung emotionaler Erlebnisinhalte
- ◆ Die Bearbeitung von Blockaden im Coachingprozess
- ◆ Körperorientierte Unterstützungen der Ressourcenorientierung

Praktische Übungen durch Bearbeitung von aktuellen Themen aus der Gruppe in Form von Coaching und Supervision.



■ Seminarmodul 6 (03. – 05.12.2012)

Die Schlussphase im Coachingprozess

- ◆ Die Wirkung von Schlusskommentaren am Ende einer Coachingsitzung
- ◆ Die Wirkung von Schlusskommentaren am Ende eines Coachingprozesses
- ◆ Methoden zur Unterstützung und Verstärkung
- ◆ Umgang mit positiven und negativen Zukunftsprojektionen
- ◆ Rückführung des Coachee in seine eigene Autonomie

Praktische Übungen durch Bearbeitung von aktuellen Themen aus der Gruppe in Form von Coaching und Supervision.

■ Seminarmodul 7 (04. – 06.02.2013)

Systemisches Arbeiten mit Gruppen und Teams Rückblick und Zusammenfassung

- ◆ Von der „wilden“ zur strukturierten Gruppendynamik
- ◆ Soziale Strukturen einer Gruppe
- ◆ Contracting in Teams
- ◆ Arbeiten mit Meta-Ebenen
- ◆ Umgang mit der permanenten Dilemma-Situation
- ◆ Methodeneinsatz in Gruppen und Teams
- ◆ Rückblick auf die in allen 7 Modulen besprochenen Themen
- ◆ Zusammenfassung

Praktische Übungen durch Bearbeitung von aktuellen Themen aus der Gruppe in Form von Coaching und Supervision.



Nach elf Jahren erfolgreicher Durchführung, gibt es bei SysCo eine Aktivität, die das Plus für alle Teilnehmenden darstellt.

SysCo + ermöglicht es, drei Themenfelder kennenzulernen, die von Spezialisten dargeboten werden.

Herr Roland Judex, „Gefühle in 3D“

Wer coacht hat es mit vielen Emotionen zu tun. Insbesondere im Businessumfeld werden diese oft als störend empfunden oder vollständig geleugnet. Der Künstler Herr Roland Judex hat mit Figuren einen Weg eröffnet, wie vielleicht auch mit Menschen, die sich mit Emotionen schwer tun, ein Gespräch ermöglicht werden kann.

Frau Gaby Bachmann „Gut aufgestellt“

Manchmal kommt man auch im Coaching an sprachliche Grenzen. Hier bietet sich die Arbeitsform des „Stellens“ an. Frau Gaby Bachmann arbeitet mit der Methode der systemischen Struktur- und Organisationsaufstellung. Zu den eingebrachten Anliegen der Betroffenen werden neue Lösungsansätze herausgearbeitet, Handlungsschritte entwickelt oder eine hilfreiche Reflektionsfolie geschaffen. So können neue Ideen für Lösungen oder Weiterentwicklung entstehen.



■ Struktur der Seminarmodule

Jedes Seminarmodul hat eine Dauer von 2 1/2 Tagen.

Wir starten jeweils mit einem gemeinsamen Abendessen. Im Anschluss daran beginnen wir mit einer Arbeitseinheit (ca. 1, 5 h) zum Ankommen und Einfinden, in der wir ab dem 2. Modul den Bezug zum letzten Thema herstellen.

In den folgenden Tagen werden die jeweiligen Seminarthemen sowie die Praxisreflexion bearbeitet.

Von den einzelnen Seminarblöcken werden durch die Teilnehmer Protokolle angefertigt.

Jeder Teilnehmer erarbeitet während des Seminars zu einem Thema seiner Wahl eine Präsentation von 20 Minuten Dauer, stellt diese vor, und stellt diese Unterlagen der Gruppe zur Verfügung.

Ende des Moduls ist dann jeweils gegen 17:00 Uhr.

Ort der Durchführung:

Tagungszentrum Hohenwart Forum GmbH

Schönbornstrasse 25

75181 Pforzheim-Hohenwart

<http://www.hohenwart.de>



■ Systemisches Arbeiten

Die systemische Beratung – ursprünglich nur in der Therapie angewandt – gilt auch in der Wirtschaft zunehmend als Human-Potential-Methode der Zukunft. Der systemische Ansatz geht davon aus, dass jeder Mensch sich in sozialen Systemen ökonomisch rational verhält. Der systemische Coach geht wertneutral mit diesem Verhalten um. Ziel ist es, durch systemische Störungen des festen Systems, neue Sichtweisen und Komplexitätsveränderungen zu generieren, die den Coachee zu der in ihm liegenden Lösung führen.

Systemisch Coachen geht davon aus, dass für jedes Problem, für jeden Konflikt, der Coachee die Lösung in sich trägt – der systemische Coach hilft bei der Hinführung.

■ Seminarkosten

Seminar 7 x 2,5 Tage und Lernmaterialien

Zahlbar in 3 Raten, zzgl. Übernachtung/HP (verbindlich), eigener Anreise.

5.690,- € zzgl. ges. Umsatzsteuer



Martin Horn Consulting
Daimlerstr. 13
71083 Herrenberg

Anmeldung zur Ausbildung Systemisches Coaching

Anmeldeschluss: 31. Januar 2012

Erbitte Rückruf

Stichwort:

Telefon:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der o. g. Ausbildung an:

Firma: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____

Tel. geschäftlich _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Die Ausbildung wird in sieben Seminarmodulen von je 2,5 Tagen durchgeführt. Wir garantieren die Ausbildung mit intensiver theoretischer Grundlage bis hin zur Anwendungsreife.